

Junge Blasmusik in der Rienzstadt

BLASMUSIK: 17. Bezirksjungbläserstage in Bruneck – Intensive Kurswoche für Jungmusikanten aus dem Pustertal

BRUNECK (ste). Seit Montag proben rund 60 junge Musikantinnen und Musikanten aus 17 Pusterer Musikkapellen in den Räumen der Mittelschule Karl Meusburger in Bruneck. Bereits zum 17. Mal organisiert der Bezirk Bruneck des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) diese Bezirksjungbläserstage.

Die meisten der heurigen Teilnehmer kommen aus Olang, und zwar 9 von der Musikkapelle Peter Sigmair und 8 von der Pfarrmusik. Seit 2006 richtete sich dieser Kurs an Musikschüler der ersten beiden Schuljahre und ist als Ergänzung zu den auf Landesebene für ältere Musikanten angebotenen VSM-Jungbläserwochen geboren.

Seither wird die Kurswoche –



Wie 2022 tingeln die Bläsergruppen zum Abschluss der Bläserstage als Straßenmusikanten durch Bruneck. ste

mit Ausnahme des Coronajahres 2020 – alle Jahre angeboten, denn die damalige Idee von Bezirksobmann Johann Hilber und dem mittlerweile verstorbenen Bezirkskapellmeister Eugen Passler hat sich zu einem erfolgreichen Sommerprojekt entwickelt, als wertvolles Angebot im Kalender

der Pustertaler Musikkapellen etabliert und auch in anderen Bezirken Nachahmung gefunden.

Der große Zuspruch und Erfolg seien keineswegs das Verdienst des Bezirkes, sondern der Eltern und Musikkapellen, die die Kinder begleiten und zu den Kursen schicken, unterstreicht

Hilber und bedankt sich bei den Verantwortlichen auf Bezirks- und Landesebene, den Musiklehrern, der Mittelschule Meusburger und der Raiffeisenkasse Bruneck für die Unterstützung, „ohne die derartige Projekte nicht möglich wären“.

5 intensive Tage, voll gepackt

mit Musik, und täglich rund 5 Stunden Proben in kleineren und größeren sowie gemischten Ensembles stehen auf dem Stundenplan. 8 Lehrkräfte (Sarah Brunner, Simon Burger, Viktoria Dorfmann, Michaela König, Elisabeth Mutschlechner, Lena Peintner, Magdalena Schwärzer und Michael Taschler) betreuen die jungen Musikanten.

Zum Abschluss werden die verschiedenen Gruppen am Freitagvormittag als „Straßenmusikanten“ durch die Rienzstadt tingeln. Am Graben, in der Stadtgasse und am Rathausplatz werden mitreißende Rhythmen, traditionelle Bläsermusik und moderne Melodien die Stadt und ihre Besucher „verzaubern“.